



FRIDA

## Der Bus

Wegen  
monst  
kann  
schrän  
komm  
„Fahrg  
nen, d  
Uhr z  
gen  
kann.“

## OSTST

## Gas aus

Weil d  
werde  
Oststr  
ber, I  
men. I  
Höhe  
finden  
lich dr  
beiten  
te Un  
Leitun  
ersetze  
Spursp  
ner Pl

Der  
neben  
tet. D  
Schorn  
zwei S  
grenzt  
entfall  
ßenran

## TREF

SCHLOS

## Führ und s

Stau

Mitarbeiter mit Schutzanzügen zwischen den verlassenen Gartenhütten, in denen zum Teil Asbest verbaut wurde. Bagger schaufeln einen halben Meter der Oberfläche weg. Der Boden wird danach abtransportiert und entsorgt. Blick durch die zerbrochene Scheibe einer zurückgelassenen Gartenlaube.

Fotos: Ramona Theiss

## FROMMANNKASERNE

# Und die Bagger erledigen den Rest

In der Weststadt verschwinden in diesen Tagen die letzten Reste der Kleingartenanlage Frommannkaserne. Bäume, Hütten, Beete - alles kommt weg. Ab 2021 könnten die ersten Gewerbebauten entstehen.

VON CHRISTIAN WALF

Das Areal bietet noch immer Szenen wie aus einem Katastrophenfilm. Rotes Flatterband ist zwischen den verlassenen Hütten gespannt. Männer in weißen Anzügen bewegen sich über das Gelände. Ist hier ein Verbrechen passiert? Keinesfalls: Gleich daneben wühlt sich ein Bagger in die Tiefe. Lkw transportieren die Erde ab. Es sind die letzten Momente der Kleingartenanlage Frommannkaserne.

Längst ist es beschlossene Sache, dass hier anstatt der Gärten künftig ein neues Gewerbegebiet entstehen soll. Zumindest sein Name erinnert aber noch an Natur: Waldäcker III heißt das Areal jetzt. Vor einem Monat war der Streit um das Gelände zwischen Schwieberdinger- und Schlieffenstraße noch einmal aufgeflammt. Die

Grünen wollten die weitere Rodung stoppen, erhielten dafür aber keine Schützenhilfe von den anderen Fraktionen.

Laut dem stellvertretenden Leiter der Wirtschaftsförderung, Lars Frommer, wird die „Räumung“ des Geländes noch bis Anfang des kommenden Jahres dauern. Bereits im vergangenen Winter wurde mit der Arbeit begonnen. Mit Beginn der Vegetationsphase wurde sie aber wieder eingestellt.

### In den Hütten wurde Asbest verbaut

Ein unberührtes Stück Natur ist die ehemalige Kleingartenanlage nicht gerade. Da die Kleingärtner in ihren Hütten und Beetbegrenzungen Asbest verbaut haben, sind die Männer vom Aufräumkommando in Schutzanzügen unterwegs. „Eine reine Vorsichtsmaßnahme“, sagt Frommer. Bisher sei kein Asbest freigesetzt worden.

Um die oberste Erdschicht des einstigen Militärgeländes, das nach dem Zweiten Weltkrieg in eine Kleingartenanlage umgewandelt wurde, kümmern sich die Bagger. Der erste halbe Meter wird komplett abgetragen, weggefahren und entsorgt.

Da es mindestens noch ein Jahr dauern wird, bis erste Bauarbeiten beginnen, will

die Stadt Gras auf der Fläche pflanzen. Damit soll verhindert werden, dass Waldäcker III wieder zuwuchert und unter einer grünen Wildnis verschwindet, erklärt Lars Frommer.

Die Baumreihen an der Schwieberdinger- und der Schlieffenstraße sollen stehen bleiben. „Nicht alle von ihnen sind aber in einem Topzustand“, sagt Frommer. Außerdem könnte es sein, dass einige der Bäume der künftigen Bebauung im Weg stehen werden.

Lubu-Stadträtin Elga Burkhardt, die auch Vorsitzende des BUND Ludwigsburg ist, setzt sich für den Erhalt dieser Baumreihe ein. Auch die opulenten Büsche an der Straße sind für sie ein wichtiges Stück Natur. „So etwas wächst nicht in einem Jahr.“ Im Gemeinderat hat sie jetzt beantragt, dass ein Baumschutzzaun um das Gelände errichtet wird und unterhalb der Bäume keine Stellplätze errichtet werden.

„Den Bäumen soll auch für die Zukunft die Möglichkeit gegeben werden, sich frei auszudehnen und genügend Wasser aufzunehmen“, sagt Burkhardt. Dass die Bäume teilweise in schlechtem Zustand sind, bezweifelt sie.

Nächstes Jahr stehen der Bebauungs-

plan und der Satzungsbeschluss für Waldäcker III auf dem Plan. Parallel laufen die Verkaufsverhandlungen für dieses Filet-Gewerbestück in Autobahnnähe. Zwei bis drei Unternehmen könnten auf dem Areal zum Zug kommen, sagt Frommer.

### Viele Unternehmen sind interessiert

Dass mit der Ludwigsburger Firma Jetter bereits ein Interessent abgesprungen ist, bedauert er. Wie berichtet, hatte sich Jetter für ein Grundstück interessiert, wird nun aber nach Marbach umziehen. „Das ist für uns sehr bedauerlich, aber für Jetter waren wir mit den Flächen zu spät dran“, sagt Frommer. Erst Anfang des Jahres habe die Stadt das Gelände nach langwierigen Verhandlungen vom Bund kaufen können.

Laut Frommer könnte 2021 Baubeginn auf dem Gelände sein. Vorausgesetzt die Grundstücke sind bis dahin auch verkauft. Interessenten gebe es viele. „Sowohl von außen als auch aus Ludwigsburg.“ Man sei permanent mit Unternehmen im Gespräch, so Frommer. Entscheidungskriterien seien am Ende die Anzahl der Arbeitsplätze, die Innovationskraft des Unternehmens und wie sehr es den Standort Ludwigsburg bereichere.

## STANDESAMTLICHE MITTEILUNGEN

### EHESCHLIEßUNGEN

9. Oktober

**Helen Patricia Degel** und **Pia Bendig**, Möglinger Straße 30/1; **Hannah Amanda Eberl** und **Robin Daniel Schwarz**, Elisabeth-Kranz-Straße 2.

11. Oktober

**Martina Ullrich** und **Gunther Matthias Graef**, Friedrichstraße, Möglingen; **Josipa Buterin** und **Franjo Pranjić**, Danziger

### STERBEFÄLLE

12. September

**Hartmut Manfred Walter Nowack**, Thüringer Straße 15, Schwieberdingen.

13. September

**Kurt Erwin Bay**, Kirchberger Straße 5, Erdmannhausen.

14. September

**Wilhelm Veigel**, Beihinger Straße 41, Pleidelsheim; **Käthe Elfriede Christa**

20. September

**Gretel Bahnmaier** geb. Kochendörfer, Höhenstraße 51, Maulbronn; **Herbert Hans Motz**, Im Kornfeld 16, Möglingen.

21. September

**August Hans Ruhe**, Beethovenstraße 33, Esslingen; **Magdalena Auguste Schmitt** geb. Gleis, Rosenweg 6, Markgröningen.

23. September

**Irmgard Schuster** geb. Bigger, Berliner

25. September

**Erika Emma Stumpp** geb. Michalke, Dinkelstraße 18, Kernen im Remstal.

27. September

**Hannelore Margarete Anthes** geb. Knaup, Ulmenweg 2, Markgröningen.

29. September

**Erna Scheufler** geb. Wahler, Mühlstraße 22; **Reinhold Lichteiker**, Kiefernstraße 21, Berglen; **Werner Günter Scheufler**

7. Oktober

**Isabella Anita Bodó**, Tochter von Camelia Bodó geb. Dascal und Vencel-Laslo Bodó, Ludwigsburger Straße 23, Vaihingen.

8. Oktober

**Mila Josephine Ebert**, Tochter von Harriet Schromm und Benjamin Ebert, Theodor-Storm-Straße 29; **Ivo Elias Gutbrod**, Sohn von Jana Maria Gutbrod und Milan-Ekkehard Keim, Hohenstaufenstraße

11. Okt

**Romy**, Aida Sch... Alter O... Sohn v... und Ma... IIsfeld; Vrabl u... ße 14/1... ca Bian